

60.

Verzeichnis der zur Einung gehörenden thüringischen Grafen, Herren, Ritter und Knechte.

[Um 1419?]

Hschr.: Gleichz. Niederschr. StA Weimar Kopialb. F 1 Bl. 75^b.

Ann.: Gemeint ist ohne Zweifel die in Nr. 11 (vgl. Nr. 11 Ann.) erwähnte Einung, deren Mitglieder zum größten Teile schon in dem Bündnis der Städte Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen mit thüringischen Grafen, Herren, Rittern und Knechten von 1417 Dez. 26 (C. d. S. IB 3,404 Nr. 491) und in der Beitrittserklärung von 1417 Dez. 31 (vgl. Ann. dazu) erscheinen. Die eingeklammerten Namen sind nachträglich ausgestrichen worden. Die Zeitbestimmung der Niederschrift ist ganz unsicher; im Kopialbuch F 1 folgen darauf Einträge von 1424.

Nota: diß sind in die eynunge gehornde.

10

(Grave Frederich von Bicheligen,) grave Heinrich von Honsteyn, (grave Ernst von Honsteyn, grave Gunther von Honsteyn,) grave Heinrich von Swarczpurg, grave Bode von Stalberg, (grave Ernst, grave Friderich,) grave Adolff von Glichen, grave Volrad, grave Gebehard (, grave Bosse) von Mansfelt, (Heinrich herre zeu Blanckenhayn, Friczsche von Wangeheym, Iacoff von Wangeheim,) Otte von Ebeleiben, Ditherich von Wiczeleiben, (Berld von Husen,) Friderich von Hophgarten, Siffard von Bendeleiben, Hans von Kuczeleiben, Herman Worm, alle rittere, (Friderich von Wangeheim der eldere,) Friderich, Apel, sine sone, Thyle (und Kerstan) von Sebech, Heinrich von Wiczeleiben der eldere, Gerhard Marschalk zeu Gossirstete, Rudiger vom Hayn, (Rudiger,) Kerstan, sine sone^a), Herman von Heilingen, Iorge vor Kornre, Egkard von Guttern, (Heinrich von Erffa, Ditherich von Wiczeleiben zeum Hayn^b), Friderich von Wiczeleiben der iunger, (Herman Goltagker,) Herman sin son, Borghard von Houwtal^c), Ditherich Hake zeu Schillfley, Conrad sin son, Friderich von Webirstete zeu Webirstete, Berld von Husen, Rudolff, Heinrich und Friczsche von Husen gebrudere, (Brün von Teyteleiben,) Otte von Ebeleiben, Apel sin bruder, ern Otten sine sone, Otte, Kerstan und Lutolf von Ebeleiben gebrudere, (Albrecht von Harras,) Heinrich von Webirstete, Albrecht und Heinrich von Grußin, Herman von Grußen, Tyczman, Lutolff sine sone Webirstete^d), Otte von Spira, Hartman, Nythard, sine sone, Heinrich von Germar der elder, Luceze von Varnrode, (Reynhard Rost, Heinrich von Gehofen,) Berld (und Ludewig) von Egstete, Kerstan von Slatheim der eldere, (er Heinrich Rußer, Hans vom Hayn,) Hans von Bula, Iorge von Heytingisberg, Hans Hake, Herman von Kulstete ze., er^e) Hans und Ditherich Daniel, Hans Gotfrid, Balthazar von Harras.

61.

Landgraf Friedrich d. J. klagt gegen die Markgrafen Friedrich IV. und Wilhelm II. wegen der Verhinderung des Verkaufs von Riesenburg, der gegen seine selbständige Regierung gerichteten Verhandlungen mit seinen Untertanen zu Gotha, der Befehdung des Grafen von Orlamünde, der Eingriffe in seine Lehn- und Hoheitsrechte in Kelbra und Heldrungen, der Weisung an die

60. a) verbessert in sin son. b) Steyne (wohl richtiger) in der Urk. von 1417 Dez. 26. c) Hontal Urk. von 1417 Dez. 26. d) Für Tyczman — Webirstete hat die Urk. von 1417 Dez. 26 wohl richtiger Ticzman sine sone, Lutolffe von Webirstete. e) Die folgenden von anderer Hand nachgetragen.